

## Kunstpreis des Fördervereins Balmoral 03 e.V.

In diesem Jahr wurde vom Förderverein Balmoral 03 e.V. wieder ein Kunstpreis auslobt. Um einen Bezug zu Bad Ems sowie der umliegenden Region bis Koblenz zu gewährleisten, ist die Auseinandersetzung mit dem Thema *Provokation aus der Provinz* vorgegeben. Der/die Kunstpreisträger/in ist in Idee und Wahl der Mittel vollkommen frei, sofern in irgendeiner Form auf den öffentlichen Raum Bezug genommen wird. Wichtig ist eine kritische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Relevanz provinzieller Strukturen.

Für manche stellt die Provinz eine Idylle dar, für andere ist sie schlichtweg negativ besetzt: während einige die Ruhe schätzen, wirkt eine solche Gegend auf andere abschreckend. Der Abgeschiedenheit gewinnt die eine Gruppe förderliche Eigenschaften ab, dem anderen Lager fehlt es an stimulierenden Angeboten, wodurch ein Gefühl der Isolation entsteht. Tatsache ist, dass in der Provinz die Wahrnehmung eine andere ist als diejenige in Kunstmetropolen: so werden hier beispielsweise künstlerische Eingriffe in den öffentlichen Raum schnell als Provokation verstanden.

Der/die Kunstpreisträger/in wird nach Balmoral eingeladen und kann bis zu sechs Wochen hier leben und arbeiten. Das Preisgeld für die Realisierung des Kunstwerkes beträgt 3.000 € zzgl. eines Reisekostenetats von bis zu 600 €. Die offizielle Preisverleihung findet nach Vollendung des Werkes statt.

Von den Balmoral Juroren Diego Castro, Ariane Fellbach-Stein, Wiebke Grösch, Jörg Heiser, Mischa Kuball und Toshio Watanabe gingen Vorschläge ein, aus denen eine Jury einen Preisträger bestimmen wird. Die **Jury für die Vergabe des Kunstpreises**, die am 30. Juni 2010 tagen wird, setzt sich folgendermaßen zusammen: Prof. Dr. h.c. Hilmar Hoffmann, Frankfurt; Dr. Robert Fleck, Intendant der Bundeskunsthalle Bonn; Prof. Eberhard Bosslet, Hochschule für Bildende Künste, Dresden; Wilhelm Zimmermann, Vorsitzender des Fördervereins Balmoral 03 e.V.; Elisabeth Sauer-Kirchlinne, Mitglied des Fördervereins und Dr. Danièle Perrier, Leiterin des Künstlerhaus Schloß Balmoral.